

# TSG Vereinszeitschrift journal



Nr. 3/48. Jahrgang · Dezember 2023



[tsg-moerse.de](http://tsg-moerse.de)



# Stellenanzeige

Wir suchen eine Kauffrau (m/w/d) für Bürokommunikation

Die TSG Mörse e.V. sucht auf der Grundlage einer geringfügigen Beschäftigung (400 Euro) eine Mitarbeiterin, einen Mitarbeiter für die Geschäftsstelle.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Abwicklung der für einen ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb notwendigen Tätigkeiten.

Arbeitszeit:

Montag – Donnerstag zwischen 8 – 12:30 Uhr nach Absprache.

Persönliche Stärken:

Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität, selbstständiges Arbeiten

Bewerben Sie sich vorzugsweise per E-Mail zu Händen  
Petra Keppler-Pusch an:

[info@tsg-moerse.de](mailto:info@tsg-moerse.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

# Tanken

Fahrzeugpflege  
Einkaufen

...bleib Mobil

Fahrzeug Innenreinigung  
ab 44,00 €



Freie Tankstelle Ehmén  
Stephan Peeck

Mörser Straße 82  
38442 Wolfsburg

Telefon: 05362 - 938 1 999

[www.werbecenter-wolfsburg.de](http://www.werbecenter-wolfsburg.de)

## Herzlich Willkommen

Als neue Mitglieder in der TSG begrüßen wir:

### Fußball

Benjamin Albrecht  
Arbnor Aliu  
Linus Arnds  
Daniel Born  
Viggo Bosse  
Alessandro Bove  
Ayden Freiter  
Martin Göring  
Leonard-Felix Hochmuth  
Razak Iddrisu  
Eduard Janzen  
Milan Jeschke  
Hasan Kassem  
Patrick Kranczoch  
Noa Kucam  
Alexander Kumbeiz  
Noulen Lackmann  
David Matthes  
Samer Mohamad  
Kilian Olisterno  
Max Rathsack  
Dieter Retzer  
André Schleiermacher  
Noah Carl Schütz  
Roberto Semina  
Christoph Streller  
Shahin Srour  
Mazlum Tantik  
Serhat Tantik  
Marvin Troschke  
Joshua Vollmering  
Louis Wesemann  
Bela Wilke  
Halil Arda Yasar

### Gymnastik/Yoga Olga Sonnenberg

### Freizeitfußball/Walking Football

Eckbert Garzke  
Meinhard Dobbratz  
Tobias Jahnke  
Dirk Kamischke

### Karate

Andreas Silvester Herbst  
Sandra Herbst  
Alexander-Christian Root  
Helmut Strauß

### Tennis

Johanna Drapal  
Nathalie Drapal  
Adrian Kotulla  
Marcus Vogt

### Kinderturnen/Eltern-Kind-Turnen

Arsenii Masenzia  
Inna Masenzia  
Kiam Shams

## ZAHNARZTPRAXIS

### Dr. M. Friedland-Philipp

Telefon: 05361 / 7 33 77

Mo 09 - 13  
14 - 18    Di 09 - 13  
14 - 18    Mi 09 - 13  
Do 09 - 13  
14 - 18    Fr 09 - 13

- PROPHYLAXE
- PARODONTOLOGIE
- ENDODONTIE

- PROTHETIK/VOLLKERAMIK
- DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24  
38442 Wolfsburg

[www.zahnarzt-mörse.de](http://www.zahnarzt-mörse.de)

# Editorial

TSG-Journal Dezember 2023

Liebe Leser,

wir legen ihnen ihr TSG-Journal auf den weihnachtlichen Gabentisch.

Auch in dieser, der dritten und letzten Ausgabe des Jahres 2023, ist es wieder gelungen, lesenswerte Artikel zusammenzutragen.

Dieses Mal nimmt die Tennisabteilung einen großen Raum ein. Vom Nachwuchs bis hin zu den „Tennis-Dinos“ sind alle Altersstufen vertreten. Natürlich fehlt auch ein Bericht über die Tennisparty und die Ehrungen des Tennisverbandes Niedersachsen/Bremen nicht. Unsere Tennisabteilung wurde als Erfolgreichste im „Tennis-Land“ geehrt.

Über einen Neuanfang im Fußballherrenbereich mit neuem Trainerstab berichten wir ebenso.

Es fehlt natürlich auch der Rückblick auf die diesjährige JHV nicht, in der einer Beitragsanpassung zugestimmt wurde. Gleich ab Seite acht können sie sich darüber informieren.

Wir haben noch weitere Informationen einzelner Gruppen und Abteilungen im Angebot. Was Karatekas, die aktiven Senioren und eine Gymnastikgruppe so unternahmen, hier steht's schwarz auf weiß.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Das Redaktionsteam bedankt sich an dieser Stelle für die zahlreichen Berichte, die uns in den vergangenen elf Monaten erreicht haben und die die Vielfalt des Vereinslebens repräsentieren.

Wir wünschen ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Ihr Redaktionsteam:  
Petra Keppler-Pusch, Dennis Schedler  
und Michael Voß

*Bitte beachten sie, dass wir aufgrund der Lesbarkeit die männliche Form gewählt haben. Die Weibliche ist immer mitgemeint.*

Titelfoto:

40 Jahre Tennisanlage (privat)

## In diesem Heft:

Stellenanzeige	3
Herzlich Willkommen	5
Rückblick JHV 2023	8
Harzwanderung	13
Darwin und die Senioren, aktiv	15
Fußball: Neuanfang	17
Trendsport Gehfußball	18
Karatekas bilden sich	20
Karate: Neuer Trainer	21
Tennis: Party	25
Tennis macht Theater	27
Tennis Dinos agil	28
Tennisjugend	31
Tennis: No. One	35
Tischtennis: Gemeinsame Ziele	36
Trauer	38

## TSG-Journal

### Herausgeber und Verleger

TSG Mörse e.V.

Letzlinger Str. 26, 38442 Wolfsburg

Telefon: 05361 771598

E-Mail: info@tsg-moerse.de

www.tsg-moerse.de

### Redaktion

Petra Keppler-Pusch

Michael Voß

Dennis Schedler

### Lektorat

Petra Keppler-Pusch

### Layout und Anzeigen

Dennis Schedler

Mobil: 01522 9763583

E-Mail: dennis.schedler@tsg-moerse.de

### Druck

Handelsagentur Bernd Klamt

Im Winkel 6b, 38554 Weyhausen

### Erscheinen

3 x pro Jahr, periodisch

### Redaktions- und Anzeigenschluss

01.02.2024

### Bankverbindung

IBAN: DE93 2695 1311 0015 2056 85

## RENOVIERUNG

Weil ich Ideen und  
Beratung will!

FARBEN - TAPETEN - GARDINEN - SONNENSCHUTZ  
MARKISEN - TEXTILE BODENBELÄGE - LAMINAT - PARKETT  
MALERARBEITEN ALLER ART - POLSTERARBEITEN  
VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN - TUCHSPANNDECKEN



HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88  
INFO@FARBEN-CENTER.COM · WWW.FARBEN-CENTER.COM · PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT

# JHV: Der Blick zurück

## Beiträge steigen ab 2024

Mitte Oktober fand die Mitgliederversammlung statt.

46 stimmberechtigte TSG-Sportler und Sportlerinnen hatten sich in der MZH eingefunden, um noch einmal Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022 zu halten.

Insgesamt gesehen war das Jahr Eins nach der Coronapandemie ein ruhiges Jahr. Lediglich bei den Fußballern gab es Aufregung, da sich der Exodus der Bezirksligafußballer abzeichnete. Anfang 2023 musste das Team dann letztlich abgemeldet werden. Der Abgang von Leistungsträgern, sowie langwierige Verletzungen von Stammspielern konnte nicht abgefangen und adäquat ersetzt werden. Da auch das Reserveteam aus der Kreisliga absteigen musste, startet eine mit neuen Spielern und neuem Spielertrainer seit der Saison 2023/2024 nunmehr in der Kreisklasse.

Erfolgreicher waren unsere Fußballoldies der Ü50 und Ü60. Beide Mannschaften kamen bei der Niedersachsenmeisterschaft jeweils ins Halbfinale und unterlagen hier unglücklich jeweils knapp im Neunmeterschießen ihren Gegnern. Mit 140 Mitgliedern ist und bleibt die Fußballabteilung die drittstärkste Abteilung in der TSG.

Die Tenniscracks belegen mit 241 Mitgliedern weiterhin den Rang zwei innerhalb des Vereins. 10 Mannschaften im Erwachsenenbereich und sieben Jugendmannschaften nahmen an Punkt-

spielen teil. Die Damen 40, die Herren 40 II und die Senioren 50 errangen Meisterehren, ebenso die Juniorinnen B I und Junioren C.

Die junge Karateabteilung hat sich weiter erfolgreich aufgestellt, Davon zeugen viele Gürtelprüfungen im Erwachsenen, sowie im Nachwuchsbereich.

Highlight für die „Karatekids“ war der erste öffentliche Auftritt bei der Feierlichkeit um die Einweihung des Heinrich-Deumeland-Denkmal rund um die Mörser Kirche.

Seit Jahren die mitgliederstärkste ist nach wie vor die Gymnastikabteilung. 326 Mitglieder haben sich der Abteilung angeschlossen. Zahlreiche Angebote und die Erweiterung von Kursen zeigen nach wie vor die Attraktivität in diesem Bereich.

Mit Ende des Jahres 2022 wies die TSG 816 Mitglieder beiderlei Geschlechts aus. Etwas weniger als im Vorjahr, als es noch 821 Personen waren. 371 Personen kamen aus dem Ortsteil Mörse, also rund 45 %. Erstaunlich ist die Tatsache, dass 70 bzw. 71 Personen aus Ehmen und Fallersleben bei unserer TSG Sport treiben, haben doch beide Orte eigene Sportvereine. Beachtlich umso mehr, weil der VfB Fallersleben als Großverein doch ein starker Konkurrent ist.

Bei der JHV wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft



durch Petra Keppler-Pusch, Vorständin Geschäftsführung und dem stellvertretenden Vorsitzenden Frank Eichhof geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Elisabeth Büllesbach und Anita Janeck mit der Vereinsnadel geehrt. Eine Medaille erhielten Bärbel Tritthart und Ursula Westermeier für ihre 50jährige Vereinstreue. Manfred Sawatzki erhielt seine Medaille zu einem späteren Zeitpunkt. Ein Zinnteller für 60 Jahre währende Vereinsmitgliedschaft erhielt Rolf Wosnitza. Gar 70 Jahre halten Gerhard Bartram, Eike Geffers und Siegfried Westermeier der TSG die Treue. Alle drei bekamen einen Glaspokal überreicht.

Rolf Wosnitza trat im Alter von 10 Jahren in die TSG ein. Über viele Jahre war

er unverzichtbarer Teil in verschiedenen Altersklassen. 1985 spielte er noch aktiv Tennis.

Gerhard Bartram wurde mit 15 Jahren Mitglied und spielte über Jahrzehnte Fußball und engagierte sich als Betreuer für Jugendmannschaften.

Eike Geffers kam mit 12 Jahren zum Verein. Er spielte viele Jahre Fußball. Sein ehrenamtliches Engagement führte zur Verleihung der Ehrennadel in Bronze des Fußballkreises.

Mit 12 Jahren kam Siegfried Westermeier zur TSG. Von 1951 bis 1966 spielte er Fußball im Jugend- und Herrenbereich. Nach einer Pause vertrat er noch einmal

die Fußballfarben des Vereins im Alteren und Altligabereich und zwar von 1975 bis 1989. Ehrenamtlich war Siegfried im Fußballjugendbereich 10 Jahre lang von 1973 bis 1983 tätig.

Darüber hinaus war er stellvertretender Abteilungsleiter im Fußball von 1985 bis 1991 und 1994 bis 2000. Seit Mai 2000 leitet er die Radlergruppe der TSG. Im März 2017 wurde Siegfried die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Bei den Wahlen traten Klaus-Werner Hofmann, Finanzvorstand Claus Schulmeister und Michael Voß erneut an und wurden einstimmig wieder gewählt. Für die vakanten Positionen (Vorsitzender/stellv. Vorstand Finanzen/Stellv. Sport/Jugendkoordinator) fanden sich keine Kandidaten.

Der Vereinsrat, bestehend aus Christel Bock, Rosi Mund und Detlef Reckel, stellte sich zur Wiederwahl, die ohne Gegenstimmen erfolgte.

Diese Positionen bleiben somit weiter unbesetzt. Frank Eichhof, der die Wahlen leitete, fand kritische Worte für nicht bestehende Bereitschaft, sich ehrenamtlich im Verein zu engagieren und forderte die Anwesenden auf, sich stärker im Verein einzubringen, um den Hauptvorstand zu entlasten.

Claus Schulmeister konnte einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Durch Dr. Karsten Holz, Kassenprüfer, wurde eine ordnungsgemäße Haushaltsführung bescheinigt. Seinem Antrag auf Entlastung des Vorstandes Finanzen, sowie des Gesamtvorstandes folgten die Anwesenden einstimmig. Als neuer stv.

Kassenprüfer wurde Ingolf Pusch für zwei Jahre gewählt.

Der Vorstand stellte einen schriftlichen Antrag zur Anpassung der Beiträge ab dem 01.01.2024. Nach mehr als sieben Jahren wurde die Anpassung mehr als notwendig, um auch künftige Kosten stemmen zu können. Insbesondere die Personalkosten, sowie die gestiegenen Verbandsabgaben machten diesen Schritt unabwendbar. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Nach rund eineinhalb Stunden wurde eine harmonische Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

Michael Voß



## BEITRAGSÜBERSICHT der TSG Mörse

ab 01.01.2024

<b>Monats-Grundbeitrag:</b>		vierteljährlich
Erwachsene <i>ggf. zzgl. Zusatzbeitrag/Kursgebühr</i>	15,00 Euro	(45,00 Euro)
Senioren ab 67 Jahre <i>ggf. zzgl. Zusatzbeitrag/Kursgebühr</i>	12,00 Euro	(36,00 Euro)
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre <i>ggf. zzgl. Zusatzbeitrag/Kursgebühr</i>	9,00 Euro	(27,00 Euro)
Schüler/Azubis/Studenten ab 18 Jahre <i>(entsprechende Bescheinigung erforderlich) ggf. zzgl. Zusatzbeitrag/Kursgebühr</i>		
Familien <i>ggf. zzgl. Zusatzbeitrag/Kursgebühr</i>	29,50 Euro	(88,50 Euro)
Erwerbslose <i>(entsprechende Bescheinigung erforderlich) ggf. zzgl. Zusatzbeitrag/Kursgebühr</i>	8,00 Euro	(24,00 Euro)
Passive	7,00 Euro	(21,00 Euro)
Eltern/Kind-Gruppe <i>(nur für Erw-Mitgliedschaft aus versicherungstechnischen Gründen) Eintritt bis 3. Lebensjahr mit einem Elternteil</i>	3,50 Euro	(10,50 Euro)
<b>Einmalige Gebühr für Karateausweis</b>	<b>10 EUR</b>	
<b>Zusatzbeiträge:</b>		
Fußball:	4,00 Euro	(12,00 Euro)
Tanzen:	4,00 Euro	(12,00 Euro)
Tennis: Erwachsene/Senioren:	10,00 Euro	(30,00 Euro)
Tennis: Kinder bis 18 Jahre:	2,00 Euro	( 6,00 Euro)
Tennis: Schüler/Studenten ab 18 Jahre:	4,50 Euro	(13,50 Euro)
Wassergymnastik:	5,00 Euro	(15,00 Euro)
<b>Kursgebühr:</b>		
Kursgebühr für Qigong/Tai Chi 10 x = 35,00 Euro für Mitglieder ( <b>Nichtmitglieder: 120 Euro</b> )		
Kursgebühr für Yoga 8 x = 30,00 Euro für Mitglieder ( <b>Nichtmitglieder: 95 Euro</b> )		
Skigymnastik Oktober – März = <b>Nichtmitglieder: 85 Euro</b>		

Schöne Bäder aus einer Hand

Energiesparende Heizsysteme



www.hueller-gmbh.de

Hüller

...für Sie und Ihre Umwelt

nb

Planungsgruppe  
Neumann-Berking

nb|b

Neumann-Berking und Bendorf  
Architekten + Ingenieure

Benzstraße 25  
38446 Wolfsburg  
Tel. 05 361 / 84 85 86  
Fax 05 361 / 82 50 60

nb

Planungsbüro  
Neumann-Berking

Halberstädter Straße 57  
39112 Magdeburg  
Tel. 03 91 / 61 06 890  
Fax 03 91 / 62 24 112

nb

FM concepts

Benzstraße 25  
38446 Wolfsburg  
Tel. 05 361 / 84 85 23  
Fax 05 361 / 82 50 60

nb

ARCHIPICTURA

Helmstedter Straße 135  
38102 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 22 03 70  
Fax 05 31 / 22 03 711

# Kein Hexenwerk

## Wandern im Harz

Dieses Jahr ging die Wandertour der Wirbelsäulengymnastik Gruppe nach Clausthal-Zellerfeld.

Das Wetter war wieder hervorragend und wir haben herrliche Spätsommertage im Oberharz verbracht. Wir waren diesmal im Hotel „Zum Prinzen“ untergebracht und wurden sehr herzlich umsorgt und gepflegt!

Die Wanderungen führten uns zum Polsterberger Hubhaus und in Hahnenklee gingen wir den Liebesbankweg, danach kehrten wir im „1894“ ein.

Es war wieder ein rundum gelungenes Wochenende!

*Karola Gumprecht*





# Mit Charles Darwin unterwegs

Senioren, aktiv sind wissbegierig

Trotz eines Feiertages (Reformationstag) empfing der britische Biologe Charles Darwin einige wissbegierige TSG-Senioren in seinem Refugium im Naturhistorischen Museum in der Pockelstraße in Braunschweig. Er, der als Begründer der Evolutionstheorie gilt und den Menschen als das „dominantes Tier, das je auf der Erde erschienen ist“ ansieht, verdeutlichte anschaulich seine Theorie, dass sich die Erde im Laufe von vielen Millionen Jahren zum heutigen Zustand entwickelt hat und nicht -wie zu seiner Zeit gelehrt- von Gott in sechs Tagen erschaffen wurde. Darwin, der ein Medizinstudium abbrach, weil er angeblich kein menschliches Blut sehen konnte und daher anschließend ein Theologiestudium abschloss fuhr danach sechs Jahre zur See, obwohl er seekrank war. Bei der Kartografierung der Küsten Südamerikas stellte er bei seinen Landexkursionen fest, dass die kirchliche Lehre, Gott habe die Welt in sechs Tagen erschaffen, nicht stimmen könne. Auf 2000 Seiten sammelte er während der Weltumseglung Notizen über Pflanzen, Tiere und Gestein. Zuhause angekommen sortierte er seine Aufzeichnungen und Beobachtungen. In seinem ersten Buch erwähnte er jedoch seine Theorien zur Evolution mit keinem Wort. Erst 20 Jahre später, im November 1859 veröffentlichte Darwin sein Werk zur Evolutionstheorie „Über die Entstehung der Arten im Thier- und Pflanzen-Reich durch natürliche Züchtung“. Unser Foto zeigt Charles Darwin im Darwineum des Braunschweiger Museums, in dem mehr als 150 Tierarten aus-

gestellt sind und die Besucher/innen durch die Erdzeitalter führt und auf anschauliche Weise zeigt, wie sich das Leben auf unserem Planeten entwickelt hat.

Im Anschluss an den interessanten Vortrag eroberten die aktiven Senioren die zahlreichen Räume des Museums und waren sich anschließend alle einig: „Es war ein informativer Ausflug!“

Unsere Fotos zeigen: Exotische Tiere.

*Micheal Voß*





www.steib-holz.de

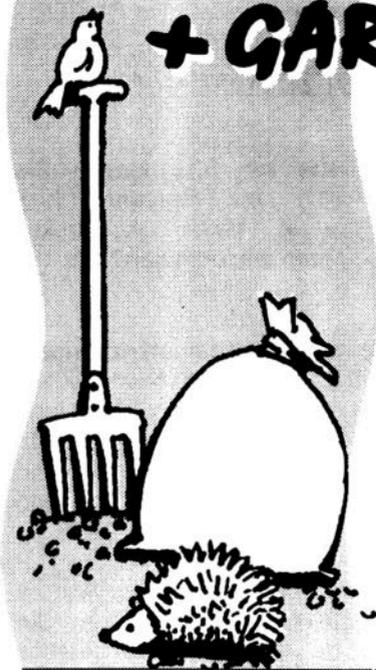


K.-H. Steib GmbH & Co KG Bockhorst 1 38442 Wob. Ehmén  
Telefon 05362. 96 540 | Mo - Fr 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr

*Herzlich willkommen im Holzfachmarkt in Ihrer Nähe!*

## NEUE PARADOR AUSSTELLUNG

## UMWELT + GARTEN



Eine Partnerschaft von Mensch und Natur  
im eigenen Garten.  
Mit der richtigen Pflanzung und mit maßvollem  
Dünger wird Ihr Garten natürlich gepflegt.  
Wir helfen Ihnen dabei, mit Rat & Tat.

**Grün  
ist...  
Lieven**

Garten-Baumschule Gartengestaltung  
WOB-Mörse · Baumschulenweg 1 · Tel. 05361/71308

## Auf zu neuen Ufern

### Unsere Fußballer starten mit neuem Trainer

Nach der Abmeldung unserer Bezirksligafußballmannschaft und dem Abstieg der Reserve aus der Kreisliga starten unserer Kicker nunmehr in der Kreisklasse. Dafür wurde das Trainer-team neu zusammengestellt. Neben Irvan Vokshi, der die Reserve schon letzte Saison betreute, stieß nun Razak Iddrisu als Spielertrainer zum Team. Mit neuen Spielern greifen die Mörser Fußballer nun wieder an.

Unseren neuen Trainer möchten wir hier kurz vorstellen.

Der 27jährige ist ledig und hat seine Wurzeln in Ghana. Er wohnt in Weyhausen und ist als IT-Service-Techniker bei einem mittelständigen Unternehmen beschäftigt.

Unsere TSG ist seine erste Trainerstation. Der gelernte Linksaußen fühlt sich im Sturm am wohlsten, ist aber auch im Mittelfeld zu finden. Bevor Razak zur TSG kam, war er in der Jugend bei diversen Vereinen, darunter Bayer Leverkusen, Twente Enschede, VfL Wolfsburg tätig. Sein letzter Verein war der FC Wolfsburg.

Ein sportliches Vorbild hat er in Cristiano Ronaldo und sein Herz schlägt für den FC Liverpool. Was seine kulinarischen Vorlieben angeht, so ist das "Mamas Küche", also eine Küche mit afrikanischen Einflüssen.

Razak nennt als sportliches Ziel den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga

Wolfsburg. "Die Mannschaft verfügt über ausreichend Qualität und es passt auch im zwischenmenschlichen Bereich": so die Aussage von Razak.

Das TSG-Journal wünscht ihm, Irvan Vokshi und der Mannschaft eine erfolgreiche Fußballsaison 2023/2024.

*Michael Voß*



# Gehfußball:

Trendsport mit vielen Vorteilen

Fußball ist der mit Abstand beliebteste Sport in Deutschland, nur ist es auch ein körperlich anstrengender Sport. Es kommt recht oft vor, dass es für viele zu früh vorbei ist mit dem Kämpfen, Kratzen und Beißen, weil die eigene Gesundheit nicht mehr so recht mitzieht will. Inzwischen aber gibt es eine vielversprechende Alternative: Gehfußball.

2011 wurde Gehfußball, wie könnte es auch anders sein, in England erfunden - und erfreut sich seitdem zunehmender Beliebtheit. In Deutschland wird er mittlerweile auch gespielt, während die FIFA Walking Football als eigene Sportart anerkannt hat.

## Noch keine einheitliches Regelwerk

Ein einheitliches Regelwerk, das weltweit gilt, existiert bislang noch nicht. In den verschiedenen Ländern gibt es auch im Hinblick auf die erwünschte Inklusion verschiedene Herangehensweisen, doch auch den Versuch, die Regeln zu vereinheitlichen.

Oberste und überall gültige Regel des Spiels ist: Laufen oder Rennen ist untersagt, egal ob mit oder ohne Ball. Ein Fuß muss immer auf dem Boden sein. Außerdem darf der Ball nicht über Hüfthöhe gespielt werden, Kopfbälle sind tabu, Grätschen nicht erlaubt, ebenso intensiver Körperkontakt.

## Von Freistößen und "fliegenden Wechselln"

Zuwiderhandlungen werden mit Freistößen geahndet. Wenn ein Spieler dreimal binnen eines Spiels gegen das Laufverbot verstößt, muss er auf die Strafbank. Eckbälle müssen nicht zwingend vom Eckstoßpunkt ausgeführt werden, vielmehr steht es den Spielern frei, jeden Punkt der Torlinie zu nutzen. Einzige Bedingung: Der Eckball muss mindestens drei Meter vom Tor entfernt ausgeführt werden.

Abseits gibt es nicht, dafür sind "fliegende Wechsel" gestattet. Das Spielfeld fällt mit 42x21 Metern kleiner aus als beim regulären Fußball, ebenso die Tore, die drei Meter breit und ein Meter hoch sind.

## Sechs-gegen-Sechs oder Fünf-gegen-Fünf

Noch nicht vereinheitlicht ist indes die Anzahl der Spieler in einer Mannschaft oder die Spieldauer. Im Regelfall wird sechs gegen sechs gespielt, das ist aber nicht zwingend der Fall. Fünf gegen fünf ohne Torwart ist auch möglich. Bei dieser Variante ist das Betreten des Strafraums vor den Toren untersagt und Tore können nur erzielt werden, wenn sich das angreifende Team in der gegnerischen Hälfte befindet. Bei Sechs-gegen-Sechs dürfen sich die Torhüter frei in den Strafräumen bewegen und Tore können von überall erzielt werden.

Die Spieldauer beträgt in Deutschland im Normalfall 60 Minuten - vier Viertel über je 15 Minuten; in England gibt es teilweise auch zwei Halbzeiten mit je 20 Minuten. Da merkt man schnell, dass es

sich noch um eine sehr junge Sportart handelt.

## Auf die Technik kommt es an

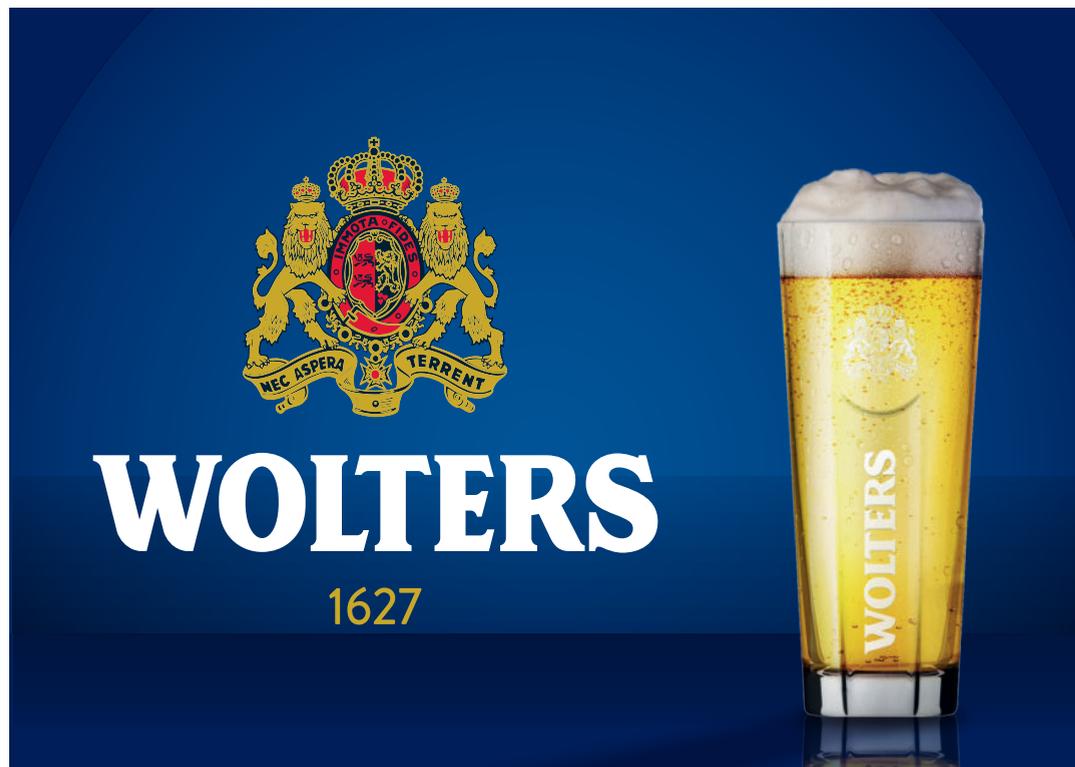
Der Schlüssel zum Erfolg ist also präzises Passspiel und eine gute Ballbehandlung - es kommt auf die Technik an, wobei permanentes sowie sehr schnelles Gehen auch sehr wichtig ist.

Auch beim Gehfußball geht es ums Gewinnen, aber das steht nicht zwingend im Vordergrund, vielmehr geht es um den Spaß am Spiel, Bewegung und darum, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Der Sport bietet sich prima für Neu- und Wiedereinsteiger mit körperlichen Einschränkungen an.

Der große Vorteil ist die Inklusion, denn Walking Football schafft es durch das entschleunigte Tempo, dass auch Menschen, die aufgrund ihrer Gesundheit oder körperlicher Einschränkungen den Fußball nach herkömmlichen Regeln nicht mehr ausüben dürfen oder können, weiterhin Fußball spielen können. Außerdem gibt es vielerorts keine Geschlechtertrennung, gemischte Teams aus Männern und Frauen sind durchaus erlaubt.

Gerade für ältere Menschen ist der Gehfußball also eine tolle Alternative - und die erfreut sich auch immer größerer Beliebtheit. Bundesweit haben zahlreiche Vereine Gehfußball-Abteilungen gegründet, auch Bundesliga-Klubs wie Werder Bremen, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Dortmund, der VfL Wolfsburg oder Schalke 04.

*kicker.de, 04.07.2023  
Dr. Vladimir Milutinovic*



# Mit Energie dabei

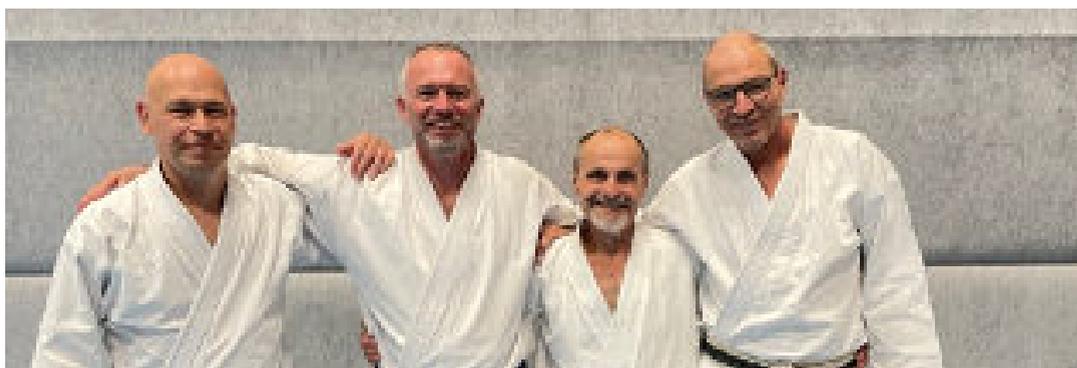
## Lehrgangsbesuche

Als wäre das regelmäßige Karate Training in der Halle nicht genug, sind die treuen Seelen der Erwachsenen Gruppe wieder einmal durch Deutschland gereist, um an schönen Lehrgängen dranzuteilzunehmen. Im August ging es an die Weser nach Dörverden. Zum KVN Tag (Karate Verband Niedersachsen) fuhren Enrico Bumel und Oliver Obermann quer durch Norddeutschland. Man stand den ganzen Tag in der Halle und wurde in vier intensiven Trainingseinheiten von verschiedenen Trainern im Karate Do unterrichtet. Am Ende war man erschöpft und sehr zufrieden wieder etwas dazu gelernt zu haben. So konnte man abends wieder den Heimweg nach Wolfsburg antreten. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

Das Jahr ist ja noch nicht zu Ende. Anfang Oktober ging es wieder auf Reisen. In Lüneburg fand ein großer Kata Lehrgang statt. Unsere Reisegruppe ist dafür auch stark angestiegen. Neben Enrico und Oliver kamen noch Gunnar Spliester und unser Abteilungsleiter Ingolf Pusch dazu. Auch hier teilte sich das

Training in vier Einheiten auf. Dazu gab es in jedem Zeitfenster verschiedene Angebote, je nach Gürtelfarbe. Außerdem kam noch eine Selbstverteidigungseinheit, die den Japanischen Namen „Kyusho“ trägt, hinzu. Hier wurden Abwehrtechniken mit Hilfe der Nervenbahnen, oder besser Meridiane, gelehrt. Was wie Zauberei klingt, ist tatsächlich sehr effektiv. Wir haben natürlich sofort Kontakt mit dem Trainer aufgenommen, sodass dieser Anfang nächsten Jahres einen Selbstverteidigungslehrgang bei uns in Mörse anbietet. Nähere Informationen werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht. Nach fünf Stunden Training ging es auch jetzt wieder zurück nach Wolfsburg. Es war ein sehr intensiver Tag mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken. Wir alle freuen uns schon auf die nächsten Lehrgänge und hoffen, dass unsere Reisegruppe sich weiter vergrößert.

*Ingolf Pusch*



# Mein Name ist Andreas Herbst

## Neuer Trainer der Karate-Abteilung

Als ich 1996 beruflich nach Wolfsburg kam, bin ich schnell durch einen Kollegen mit dem Karate in Kontakt gekommen. Zwei Jahre später startete ich mit dem ersten Training, was 2008 mit der Prüfung zum 1.Dan Schwarzgurt erfolgreich abgeschlossen wurde. Frühzeitig leitete ich dann meine ersten Trainingsgruppen selbst, brachte da schon den Kindern und Jugendlichen Karate bei. Mit viel Spaß und Freude ging das solange gut, bis mich das ein oder andere Wehwehchen kürzer treten ließ. Nachdem meine zwei Kinder in Mörse einen Karate Anfängerlehrgang besuchten, kam schnell der Wunsch wieder hoch, selbst in der Halle zu stehen. Da kam es wie gelegen, dass ich vom Abteilungsleiter angesprochen wurde, ob ich

nicht das Kinder- und Jugendtraining übernehmen wollte. Nach einer kurzen Überlegungsphase sagte ich zu und stehe seit August als Trainer wieder in der Halle.

Mit meiner Entscheidung motivierte ich auch meine Frau wieder Karate zu betreiben. Und siehe da, sie trainiert jetzt regelmäßig in der Erwachsenen Gruppe. Man kann voller Überzeugung sagen, Karate ist eine große Familie.

*Ingolf Pusch*





Blumenliebe

Melanie Schumacher  
Inhaberin

Hattorfer Str. 23  
38442 Wolfsburg / Mörse  
Telefon 0 53 61 / 38 26 71 0  
Fax 0 53 61 / 38 26 72 0

**Öffnungszeiten:**  
Di. - Fr. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa. 09.30 Uhr - 13.00 Uhr

**HÖFS FAHRSCHULE**

Du möchtest mit deinem eigenen Führerschein in die Unabhängigkeit starten? Dann bist du hier richtig!

Die Fahrschule für Wolfsburg und Umgebung!

Ihr findet uns in **Mörse** - An der Lehmkuhle 13

**Ausbildungsleistungen**  
PKW-Klassen: B, BE  
Motorrad-Klassen: A, A2, A1, AM  
Sonderklassen: T, L, Mofa

60 Jahre

Telefon: 05361/7795511  
www.fahrschule-hoefs.de

FVN FAHRLERER VERBAND



Turn - und Sportgemeinschaft Mörse e.V.

## Selbstverteidigungslehrgang

### Kyusho-Jitsu

Für Frauen und Männer mit und ohne Karate Erfahrung!

### Frank Carmichael

(6. Dan Karate, 1. Dan Aikido, 1. Dan Kyusho)



### „Reine Nervensache“

Anwendung von Druck- & Nervenpunkten in der Selbstverteidigung

**Samstag, 9.3.2024 in Mörse**

**Zeit:** 10:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Mehrzweckhalle am Gutsark, Hattorfer Straße 14, 38442 Wolfsburg

**Zielgruppe:** Alle Interessierten **ab 16 Jahre**

**Kosten/Person:** 20,00 € pro Person

**Anmeldung:** Vor Ort oder in der Geschäftsstelle der TSG Mörse

Kuchen und Kaffee werden zum Selbstkostenpreis in den Pausen angeboten.

Ausrichter und Veranstalter lehnen jede Haftung ab!  
Die Teilnehmer erklären sich mit ihrer Teilnahme einverstanden, dass Bilder / Filme für die Pressearbeit verwendet werden dürfen!

# Bike & Niess

V O R S F E L D E

## SERVICE

wird bei uns noch großgeschrieben!

>>> 0 53 63 - 7 4 4 4 7 <<<



## ...das war eine schöne Party

### 40 Jahre Tennisanlage

Diesen Musiktitel gab es schon 1965 und wenn die Musik in den 60ern auch etwas anders klang, so kann man mit Fug und Recht sagen, die TSG Tennisparty am 07. Oktober 2023 war eine schöne Party, aber wie man heute sagt „sehr geile Party“!

40 Jahre Tennisanlage in Mörse war diesmal der Grund für die Tennismitglieder und Freunde zu feiern. Ca. 40 Personen haben diesen schönen Abend genossen.

Das Organisationsteam Oli Aretz und Matthias Pütter haben ein schönes Fest organisiert. Die Dekoration war super. Hier haben Holger Kornol und Uli Paprotny alles gegeben, um einen herrlichen Partyraum zu gestalten und der Getränkeeinkauf war in den bewährten Händen von Christian Franke. Danke an euch und falls noch jemand vergessen wurde, natürlich auch an jene.

Es gab allerlei Getränke, ich denke es war genug und für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Versorgung mit Essen hat ebenfalls super funktioniert. Wir hatten die Gastronomin „Branca“ aus Ehmen zu Gast und sie hat uns sehr gut mit allerlei Leckereien versorgt. Allen hat es gut geschmeckt und es war reichlich genug da. Danke hier auch an Branca und ihr Team.

Jede Party steht und fällt natürlich auch mit der Musik. Hier hatte uns Sebastian Wietschel seine schöne Musikanlage zur Verfügung gestellt und viele haben sich als DJ versucht und für super Partymusik gesorgt. Die Stimmung war toll und die letzten Gäste haben die Party so gegen zwei Uhr morgens verlassen, - glaube ich jedenfalls-.

Danke an alle Organisatoren und Helfer (nicht zu vergessen, die Aufräumer am nächsten Morgen)!

Fazit: Alle, Jung und Alt haben sich wohl gefühlt. Es war eine schöne Party und unser Abteilungsleiter Henrik Ruess hat angekündigt, dass wir in drei Jahren 50 Jahre Tennisabteilung feiern wollen, dann noch etwas größer und mit hoffentlich vielen Mitgliedern und Freunden des Vereins.

Wir freuen uns darauf!

*Rosi Mund*



Fit durch die kalte Jahreszeit...ganz natürlich!

Wußten sie, dass Ihnen kostenlose Leistungen wie Beratung bei Polymedikation, Blutdruckmessung und üben der Inhalationstechnik zustehen?

Ihre Krankasse übernimmt die Leistung. Sprechen Sie uns an!

**neue** ...  
**Apotheke**  
Dr. Karsten Holz  
Detmeroder Markt 11 • 38444 Wolfsburg  
Tel. 0 53 61 / 7 25 75 • [www.neueapowob.de](http://www.neueapowob.de)

## Tennis im Scharoun

Großes Theater um eine extra Wurst

Die Tennisabteilung ist bekannt für großartige Veranstaltungen und ein außergewöhnliches Programm. Wenn es im Wolfsburger Theater um einen Tennisverein geht, dann ist das natürlich eine Pflichtveranstaltung für uns Tennispieler und Vereinsliebhaber!

Das Programm war Programm: es ging um den Vorschlag, einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen

auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellte.

Als Publikum wurden wir mit in die Diskussion und Abstimmung mit eingebunden und der ein oder andere durfte sich auch über ein Bier aus den Händen der Schauspieler freuen! Mit unseren bunten Mörse Hoodies sind wir geschlossen aufgetreten und konnten zeigen, dass in Mörse ein toller Zusammenhalt mit einem super Vereinsleben funktioniert!

*Henrik Rueß*



# Tennis-Dinos weiter aktiv

## Sport und Lachen können das Alter zur Jugend machen

Getreu dieser leicht abgewandelten Weisheit des hebräischen Talmuds waren die Tennis-Herren Ü65 auch in diesem Jahr wieder älteste Mannschaft der TSG Mörse im niedersächsischen Punktspielgeschehen. Zusammen mit den Mannschaften aus Hess-Oldendorf, Einbeck, Frielingen, Helmstedt und Hildesheim bildeten sie die Verbandsliga-Staffel-Süd.

Angesichts der Spielstärke der Gegnerschaft, die den in den Meldelisten aufgelisteten Leistungsklassen der einzelnen Spieler zu entnehmen war, sowie angesichts der eigenen Problematik, auf zwei wichtige Stammspieler verzichten zu müssen, war die Erwartungshaltung mit Blick auf die bevorstehende Spielzeit eher indifferent. Doch es sollte überraschend anders kommen. Mit einem Sieg und drei Unentschieden nach den ersten vier Spielen hatte man rein theoretisch, wenn auch mit extrem niedriger Wahrscheinlichkeit, sogar noch die Chance auf die Staffelleisterschaft. Erst die Niederlage am letzten Spieltag in Hildesheim ließ diesen wagen Traum zerplatzen. Am Ende war es der 4. Tabellenplatz, mit dem alle dann mehr oder minder zufrieden waren. Das Minimalziel Klassenerhalt war damit allemal sicher geschafft. Erfolgreichster Spieler war einmal mehr Mannschaftsführer Maciej Henschke, der alle seiner Einzel- und Doppelspiele als Sieger beenden konnte. Des Weiteren waren noch folgende Spieler an den Punktspielen beteiligt (in Reihenfolge der gemeldeten Setzliste): Hans-Joachim Trau-

den, Claus Wietschel, Gerd Langelittig, Dr. Wolfram Klose, Klaus Drevenstedt, Wilfried Waldow und Frank Eichhof. Allen Genannten gilt an dieser Stelle Dank und Anerkennung für ihren geleisteten Einsatz und ihr Bemühen, unseren Verein auch nach außen hin sportlich zu repräsentieren.

Einer schon mehrjährig gepflegten Tradition folgend veranstalteten unsere Tennis-Dinos auch in diesem Jahr wieder ihr herbstliches Saisonabschlussvent. So traf man sich im erweiterten Spielerkreis (hierzu zählen auch die nicht an den Punktspielen beteiligten Spieler) Mitte Oktober aufgrund empfindlicher 6° Celsius Außentemperatur nicht auf unserer Anlage, sondern in der, in weiser Voraussicht reservierten Tennishalle in Ehmen, zu einem ca. zweistündigen „Gute Laune – Doppeltournier“, bei dem mit ausgelost wechselnden Partnern gespielt wurde. Auch wenn es am Ende einen Ergebnisspiegel gab, nach dem die drei Erstplatzierten jeweils einen Erinnerungspreis entgegennehmen konnten, stand hierbei vor allem Spiel und Spaß im Vordergrund. Turniersieger wurden im Übrigen punktgleich Gerd Langelittig und Claus Schulmeister vor dem Drittplatzierten Jochen Trauden.

Nach dem sportlichen Geschehen saß man anschließend bei Speis und Trank in gemütlicher Runde in unserem Tennishaus beisammen.

Angesagt war kulinarischer Schmaus nach freier Auswahl vom Döner-Restaurant „Media Kebap“ aus Mörse. Dank gebührt in diesem Zusammenhang den Spielerfrauen Maggy Eichhof und Heidi Waldow, die mit ihren beigesteuerten Salatkreationen den leiblichen Genuss abrundeten.

Gegen Ende des Essens ergab sich dann eine besinnliche Wende, als ein übermittelter Text von Dr. Kathrin Staab, der Ehefrau des im Mai dieses Jahres verstorbenen Mannschaftskameraden Dr. Werner Staab, vorgetragen wurde. Darin brachte Frau Staab zum Ausdruck, wie sehr ihr Mann die Gemeinschaft seiner Tennisfreunde gemocht hatte und gern auch bei diesem Treffen dabei gewesen wäre. Sein Bemühen wäre es sicher auch gewesen, etwas für das leibliche Wohl beizusteuern. So wolle sie nun

diesen Part übernehmen, indem sie Variationen seines geliebten Quarkkuchens mit Beeren und Creme überbringen ließ. So saß man nun zusammen, aß zum Dessert die besagten Torten und gedachte dabei eines von allen geschätzten Sportfreundes.

Bei den weiteren Tischgesprächen gab es fortan natürlich auch heitere Themen und den einen oder anderen Lacher; denn Lachen soll ja bekanntlich jung halten.

Bleibt zum Schluss der Ausblick auf das nächste Jahr. Auch dann wollen unsere „Alten“ wieder aktiv mitmischen, vorausgesetzt, die morschen Kochen machen keinen Strich durch die Rechnung.

*Harry Kroll*





## Da schau her

### Tennisjugend auf Punktejagd

Klar, das Wetter in den Sommerferien war für unsere Tenniskinder und -jugendliche kein ultimativer Sommer, aber in den Hauptpunktspielmonaten Mai und Juni konnten wir uns über heiße Temperaturen und ausgiebigen Sonnenschein freuen, sodass man manchmal Sorge haben musste, ob noch genügend Wasser aus der Sprenganlage kommt. Unser Tennischwachs ging in diesem Jahr wieder mit sieben Mannschaften im Staffelnbetrieb in die Punktspielsaison. Mörses' jüngste Mannschaft, die U 10 bestehend aus, Leonardo Parra Joos, Till Lehmann und Johann Nietzsche, konnte sich ohne Niederlage als Staffelsieger in der Regionsklasse für den Regionpokal qualifizieren, wo sie es bis ins Viertelfinale geschafft haben. Franz Becker und Konstantin Franssen, die dieses Jahr bei den Junioen C als Mörser Zweitvertretung an den Start gingen, wurden ebenfalls ohne Niederlage in ihrer Regionsklassen-Staffel Sieger und wurden letztlich nur mit einer unglücklichen, hauchdünnen Niederlage im Finale um den Regionpokal gestoppt. Die Erstvertretung der Junioren C um Marlon Bisanz und Jonte Kirsch haben zum ersten Mal eine Klasse höher in der Regionsliga ihre Punktspiele bestritten und landeten am Ende auf einem zufriedenstellenden 4. Platz. Die Mannschaft um Lasse Wietschel, Tizian Azara und Samuel Wiebe konnte sich als Zweitplatzierte in der Regionsklasse der Junioren B auch noch für den Regionpokal qualifizieren, wo sie sich im Halbfinale leider verletzungsbedingt ge-

schlagen geben mussten. Die neuformierten Juniorinnen B gingen in der Regionsklasse auf Punktejagd, wo Nelia Lehman und Anna Kristine Schulze mit nur einer Niederlage den dritten Platz erreicht haben. Die Juniorinnen A der TSG Mörse stellten in diesem Jahr zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb, sodass Julia Kujawski, Laura Digiaco und Jule Schreiner in der Regionsliga den 4. Platz erreichten und Nina Rosse, Paula Bekermann und Jette Richter mit Unterstützung durch Anna Kristine Schulze in der Regionsklasse den 3. Platz belegten. Besonders schön war es für uns Jugendwarte Matthias Pütter und Florian Thomas und für das Trainerteam um Thomas von Palubitzki, Maciej und Nils Henschke zu sehen, dass die „ältere“ Jugend in diesem Jahr auch als Damen- und Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb teilgenommen hat und dadurch oftmals am Samstag und auch am Sonntag ihren Spaß und Erfolg bei den Punktspielen fanden, womit sie auch in dieser Wintersaison bei den Punktspielen im Erwachsenenbereich auf Punktejagd gehen werden.

*Florian Thomas*



# Vizemeister

## Der C-Jugend-Regionsklasse!

Auch in diesem Jahr war das Mörser Duo Franz Becker und Konstantin Franssen erfolgreich in der Tennis-Region Harz&Heide unterwegs. Nachdem im Jahr 2022 für die beiden im Halbfinale Schluss war, hatten sie sich für dieses Jahr den Finaleinzug vorgenommen, und dieses Ziel konnten sie sich auch erfüllen. Aber bis dahin war es ein langer Weg.

In der lokalen Vorrunde konnten TSV Meine, TC GW Gifhorn II, der Heidberger TC und der WSV Wendschott besiegt werden, so dass sich die beiden Mörser Tennis-Eigengewächse für die Regionsklassen-Endrunde qualifiziert haben. Dort wartete im Achtelfinale der BTSV Eintracht in Braunschweig, den die Jungs nach 1-1 in den Einzeln dann im Doppel nervenstark besiegten. Sehr ähnlich lief es im Viertelfinale beim Deligser TV: Auch hier war das Doppel entscheidend und auch hier machte sich bezahlt, dass Konsti und Franz seit der Kita befreundet sind und seit sechs Jahren zusammen Tennis spielen: Das starke 6:2 und 6:0 macht schließlich die fast zweistündige Rückfahrt erträglich. Im Halbfinale musste dann der SCW Göttingen erkennen, dass unsere Jungs im Doppel fast nicht zu schlagen sind. Während die Einzel noch 1:1 ausgingen, und auch die ersten beiden Sätze im Doppel sehr ausgeglichen und folgerichtig 1:1 verliefen (7:5, 6:7), war der Match-Tiebreak dann eine klare Sache: Nachdem die Mütter der beiden tief in die Motivationstrickkiste griffen, fegten

die Jungs die Gegner mit 10:1 vom Mörser Centercourt.

Somit stand am 17.09.2023 das Finale dahoam an, und mit dem TC GW Mingerode kam der nächste „Brocken von hinter dem Brocken“. Die beiden gegnerischen Einzelspieler waren nicht nur als 2011er Jahrgänge ein Jahr älter als Franz und gar zwei Jahre älter als Konsti, sondern hatten auch mit 23,2 und 23,3 einen deutlich höheren LK als unsere Jungs. Umso stärker ist einzuschätzen, dass eines der Einzel tatsächlich denkbar knapp wurde: 7:6, 4:6 und dann der mit 8:10 maximal unglückliche Match-Tiebreak brachten, nachdem auch das erste Einzel gegen uns lief, die Gewissheit, dass es dieses Jahr nicht zum Titel reicht.

Aber die beiden Freunde ließen es sich nicht nehmen, das Doppel dennoch zu bestreiten und schlussendlich zwar knapp, aber verdient wieder für sich zu entscheiden. Nach Zwischenständen von 1:4 und 5:8 gewann sie den Match-Tiebreak tatsächlich noch mit 10:8.

Am Ende dieser erfolgreichen Saison steht somit der Vize-Regionsklassen-Titel, auf den Konstantin und Franz wirklich stolz sein können, zumal sie, wie gesagt, oft deutlich jünger als die Konkurrenz waren. Nummer zwei von ca. 50 Teams aus der ganzen Region ist ein Riesenerfolg!

Neben der Doppel-Harmonie und der Nervenstärke ist in jedem Fall lobend zu

erwähnen, dass die beiden Cracks immer fair und freundlich gegenüber ihren Gegner:innen gewesen sind – selbst in der Niederlage, bei Punktverlusten oder strittigen Entscheidungen zeigten sie Größe.

An diesen zwei Jungs wird die TSG hoffentlich noch viel Freude haben!

*Stephan Franssen*



- Sanitär
- Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Klempnerei

**bauder & sohn**   
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff  
Neuhäuser Straße 16  
WOB-Vorsfelde  
Telefon: 05363 7082210  
**Notdienst: 0171 34 38 811**  
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954

*Hotel-Restaurant*  
**Zur Riede**



Mörser Straße 57 · 38442 Wolfsburg/Ehmen  
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 · Telefax 0 53 62 / 96 14 29  
E-Mail: info@zur-riede-ehmen.de

# Die Nummer 1

in Niedersachsen / Bremen

Seit 2000 wird vom Tennisverband Niedersachsen Bremen (TNB) der Vereinspokal gespielt. Dabei können in 12 unterschiedlichen Alters- und Leistungsbereichen Damen und Herren Mannschaften gemeldet werden. Insgesamt nahmen 601 Mannschaften an dem landesweiten Wettbewerb teil. Die TSG Mörse ist mit 8 Mannschaften angetreten, erreichte insgesamt einen Gesamtsieg und zwei Mal den zweiten Platz. Die damit verbundene Team Challenge gewann die TSG Mörse in dem landesweiten Wettbewerb deutlich mit 116 Punkten vor dem TSV Schwarz-Weiß Hannover mit 56 Punkten. Nach 2021 ist dies der zweite Erfolg in diesem Wettbewerb. Die TSG Mörse zeigt damit die erfolgreiche Aufstellung vom Breiten- bis zum Leistungssport. In 2024 wollen die Mörser den Titel natürlich erfolgreich verteidigen.

*Henrik Rueß*



Bild: Abteilungsleiter Henrik Rueß nimmt im Leistungszentrum in Bad Salzdetfurth die Ehrung entgegen.

# Ein gemeinsames Ziel

## Sieben Jahre TT-SG mit dem TSV Ehmén

Die TT Abteilung der TSG Mörse ist seit 2018 über die Bildung einer Spielgemeinschaft sehr eng verbunden mit der TT Abteilung des TSV Ehmén, Deshalb werden hier auch Informationen über die TT Abteilung des TSV Ehmén gegeben.

Leider ist die TT Abteilung der TSG seit dem Rücktritt von Peter Klemm, der die Abteilung sehr viele Jahre geleitet hat, führungslos. Es gibt genügend weibliche und männliche Mitglieder, die das Szepter in die Hand nehmen könnten. Das ist seit der Bildung der Spielge-

meinschaft mit der TT Abteilung des TSV Ehmén sicherlich eine leichtere Aufgabe, da alle organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Punktspielbetrieb über den TSV Ehmén laufen.

Trotz Corona ist die Mitgliederzahl bei den Erwachsenen relativ stabil geblieben, aber wir könnten noch mehr aktive Spielerinnen und Spieler an den Trainingstagen versorgen. Auch für AnfängerInnen, die erst einmal schnuppern wollen, ist genügend Betreuung vorhanden, so dass alle sofort in den Trai-

ningsbetrieb eingebunden, und je nach Lernstand betreut werden.

In diesem Jahr können wir wieder mit fünf Mannschaften bei den Erwachsenen und mit zwei Mannschaften bei den Jugendlichen am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Bei den Jugendlichen haben wir neben den Punktspielteilnehmern erfreulicherweise auch eine größere Gruppe von fortgeschrittenen Anfängern, die in der kommenden Halbserie, ab Januar, auch eine Mannschaft bilden wollen. Außerdem haben wir etwa acht Anfänger, die teilweise ihre ersten Erfahrungen mit dem Trainingsbetrieb machen. Die Trainingstage sind gut besucht, mindestens 10 – 18 Jugendliche tummeln sich an den Tischen in der Halle am Wasserturm. Manchmal keine leichte Aufgabe für die Trainer. Mit Ralf Janik haben wir unseren Spitzenspieler für das Training gewinnen können. Außerdem haben wir mit Michel Wolter und Tim Wecke zwei leistungsstarke Spieler aus Sandkamp gewinnen können, die auch in Ehmén ihre Karriere begonnen haben.

Leider können wir in diesem Jahr bei den Punktspielen nicht mehr auf unseren Mörser Senior, Werner Prilop, zurückgreifen, der aus gesundheitlichen Gründen nur noch leichtes Training machen kann. Aber das lässt er sich nicht nehmen. Wir hoffen, dass wir noch längere Zeit mit ihm trainieren können.

Unsere Spielgemeinschaft besteht jetzt im 7. Jahr und wir alle sind immer noch überzeugt, den richtigen Schritt getan zu haben. Die Erwachsenen können an drei Tagen in der Woche trainieren, montags von 19.30 – 22.00 Uhr in Mör-

se, mittwochs von 19.30 – 22.00 Uhr und freitags von 19.00 – 22.00 Uhr in Ehmén in der Turnhalle am Wasserturm.

Wünschenswert wäre, dass auch bei der TSG im Schüler- und Jugendbereich ein Trainingsangebot möglich wäre, aber hier fehlt es an TrainerInnen. Heinz-Peter Kausche hatte dies in 2019 begonnen, aber die Resonanz war mager, und dann musste wegen Corona das Training ganz eingestellt werden.

Vielleicht kann es einen Neuanfang über eine TT AG mit der Grundschule geben, aber auch hier fehlt eine Betreuung.

Das Trainingsangebot für die Erwachsenen ist schon beschrieben worden. Die Jugendlichen trainieren montags und freitags von 17.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle am Wasserturm in Ehmén.

Interessenten können ohne Voranmeldung zum Training kommen. Weitere Informationen bei Günter Donath Tel.: 05362-66481 oder Mail: guedo@dg-email.de.

*Günter Donath*



Frühstücksbuffet auf Anfrage

Spanische Weine

Mittagskarte nur Sonntag von 12:00 - 14:00 Uhr

Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag- und Samstag-,  
Sonntagabends:  
Spanische Tapas

Feierlichkeiten bis 70 Personen (keine Saalmiete)

Montags: Ruhetag  
Dienstags: Ruhetag  
Mittwochs: 17.00 - 23.00 Uhr  
Donnerstags: 17.00 - 23.00 Uhr  
Freitags: 17.00 - 23.00 Uhr  
Samstags: 17.00 - 23.00 Uhr  
Sonntags: 11.00 - 23.00 Uhr  
(Private Feiern nach Absprache)

**BO'CA**  
Café meets Wine

**BO'CA | Café meets Wine**

Im Dorfe 13 | 38442 Wolfsburg / Mörse  
Telefon: (0 53 61) 27 28 192  
www.boca-restaurant.de | info@bo-ca.de

*Der Vorstand der TSG Mörse und  
die Redaktion des TSG Journals  
wünschen allen Lesern ein frohes  
Weihnachtsfest und ein  
zufriedenes Jahr 2024.*

*Die Geschäftsstelle bleibt vom  
21.12.2023 bis zum 03.01.2024  
geschlossen.*

*Neue Öffnungszeiten ab Januar:  
Dienstag und Mittwoch von  
10:00 - 11:30 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung.*

---

---

Wir trauern um unsere Mitglieder

**Heinz Kleiber**

† 14. Juni 2023

**Edwien Parpart**

† 13. August 2023

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

---

---

# RUESS – Textilpflege & Reinigung



Seit über 70 Jahren für Sie da.  
Ihre professionelle Textilpflege.

TIPP: Holen Sie sich die RUESS-KUNDENKARTE  
und sichern sich somit einen attraktiven Bonus!

## RUESS

Mietwäsche & Textilpflege

Tel. 053 08/93 33 55